

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1866**

12 (21.1.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-236938](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-236938)

# Severisches Wochenblatt.

No. 12. Sonntag, den 21. Januar 1866.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Bezirksliste der 1845 geborenen Wehrpflichtigen des Amtes Sever ist zur Einsicht und etwaigen Berichtigungs- und Ergänzungs-Anzeigen vom 21. d. M. an auf 14 Tage hier auf dem Amte ausgelegt. Die Wehrpflichtigen, welche in die Liste nicht eingetragen sind, haben dies dem Amte spätestens innerhalb 14 Tagen nach Ablauf der vorgedachten Frist anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung liegt in Beziehung auf abwesende Wehrpflichtige deren Eltern, Vormünder oder Curatoren ob. Im Fall die Anzeige unterbleibt, werden die Wehrpflichtigen in Gemäßheit Art. 27 § 3 des Recrutirungs-Gesetzes, ohne zur Loosung zugelassen zu werden, in den Militärdienst gestellt. Außerdem wird auf die Strafbestimmungen des Art. 49 des Recrutirungs-Gesetzes aufmerksam gemacht. — Ist ein in die Liste als wehrpflichtig Eingetragener außerhalb seiner Heimath gestorben, so sind die Eltern, Vormünder oder Curatoren verpflichtet, darüber in gleicher Frist Anzeige bei dem Amte zu machen und die Bescheinigungen oder sonstigen Nachweise über den erfolgten Tod daselbst einzuliefern.

Endlich werden die Militärpflichtigen aufgefordert, ihre etwaigen Reclamationen innerhalb der vorgedachten Frist dem Amte anzuzeigen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn die zu spät vorgebrachten Reclamationen im Untersuchungs-termin keine vollständige Berücksichtigung finden.

Amt Sever, 1866 Jan. 10.

v. Heimburg.

L a u t s.

Am 9. d. M. ist bei Middoge ein weißer Schafbock geschüttet und bei dem Gastwirth Popken zu Middoge aufgefaßt.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, bis zum 22. d. Mts. seine Ansprüche hier anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls das geschüttete Thier an dem genannten Tage Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden soll.

Amt Sever, 1866 Januar 12.

v. Heimburg.

L a u t s.

## Immobil-Verkauf.

Die Erben des weiland Schneiders Schwitters Peters und dessen verstorbenen Wittwe Save Margarethe geb. Ahrens zu Oldorf, als:

1. Ahrend Hinrich Peters, Schmiedemeister in Wüppels,
2. die Ehefrau des Arbeiters Borchert Hayen Borchers, Wübke Marie geb. Peters zu Langhaus, Gemeinde Oldorf, in ass. mar.,
3. die Ehefrau des Arbeiters Johann Lübben

Jacobs, Hilke Marie geb. Peters zu Neuheppens, in ass. mar.,

4. die Ehefrau des Arbeiters Eddert Ahlfs, Johanne Helene geb. Peters zu Eibuse, Gemeinde Hohenkirchen, in ass. mar.,

wollen das, von ihren genannten Eltern ererbte, zu Oldorf belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Häuslingshaus mit Gartengründen und etwaigen sonstigen Zubehörungen durch den Auktionator Ditzmanns in Hohenkirchen öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Das Immobil wird begrenzt: im Osten vom Fußwege, im Süden von der Chaussee, im Westen von S. H. Ludden und im Norden von S. D. Heeren Gründen.

Dem desfalligen Ansuchen gemäß wird hiermit Termin zum öffentlichen Verkaufe des vorbeschriebenen Immobiles c. p. auf den

26. Februar 1866

Nachmittags 5 Uhr in Ehr. Rudolphi zu Sever Wirthshause angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an das vorgedachte Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche in dem auf den

19. Februar 1866

angesehten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf indessen keiner Angabe:

1. wegen der dem Arbeiter Johann Hieronimus Harms zu Oldorf, jetzt zu Hohenkirchen zustehenden ingrossirten Capitalforderung ad 50 Thlr. Gold sammt Zinsen zu 4 proc. seit 1. Mai 1865,
2. wegen der dem Schmiedemeister Ahrend Hinrich Peters zu Wüppels laut Urkunde vom 2. October 1865 zustehenden Forderung ad 175 Thlr. Gold sammt  $3\frac{1}{2}$  proc. Zinsen seit 2. October 1865,

indem diese Ansprüche auch ohne Angabe als profittirt angesehen werden sollen.

Präklusivbescheid erfolgt am

22. Februar 1866.

Sever, 1865 December 27.

Amtsgericht, Abtheilung II.

Driver.

A l b e r s

## Preussisches Jade-Gebiet. Bekanntmachung.

Am 7. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, soll die Lieferung von  
1500 Pfund grüner Seife,

2400 Pfund Puzwolle,  
20 Tonnen Holztheer,  
20 Tonnen Steinkohlentheer,  
6 Tonnen Schiffspech,

im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.  
Die hierauf bezüglichen Offerten sind versiegelt,  
portofrei und mit der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von Seife u.“  
bis zu der obenangegebenen Zeit an die unterzeich-  
nete Commission einzusenden.

Die dieser Lieferung zu Grunde liegenden Be-  
dingungen sind im Commissions-Bureau zur Einsicht  
ausgelegt; auf Verlangen werden dieselben auch durch  
die Post zugesendet.

Heppens, den 18. Januar 1866.

Die Hasenbau-Commission für das Sadegebiet.

### Bekanntmachung.

Am 8. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, soll  
die Lieferung von circa 10000 Pfd. Tauwerk verschiedener  
Sorten im Wege der öffentlichen Submission verge-  
ben werden.

Die bezüglichen Offerten sind versiegelt, porto-  
frei und mit der Aufschrift: „Submission auf Liefe-  
rung von Tauwerk“ bis zu der obenangegebenen Zeit  
an die unterzeichnete Commission einzusenden.

Die im Commissions-Bureau zur Einsicht aus-  
liegenden Bedingungen werden auf Verlangen auch  
durch die Post zugesendet.

Heppens, den 19. Januar 1866.

Die Hasenbau-Commission für das Sadegebiet.

Diejenigen Militairpflichtigen des Sadegebiets,  
welche im Jahre 1846 geboren, oder welche in frühe-  
ren Jahren geboren sind, aber noch keine Entschei-  
dung von der Königl. Militair-Ersatz-Commission zu  
Minden erhalten haben, werden aufgefordert, sich be-  
hufs ihrer Eintragung in die Stammrolle in der  
Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar d. J. auf dem  
Polizei-Bureau zu melden und ihre Geburts- resp.  
Gestaltungsscheine daselbst vorzuzeigen.

Heppens, den 12. Januar 1866.

Königliche Ortspolizei des Sadegebiets.

Meinardus.

### Ausverdingung.

Am Mittwoch, den

**24. dieses Monats,**

Nachmittags 3 Uhr, soll das Weissen der Zimmer  
und Gänge und das Reinigen der Defen in der Ca-  
serne an Ort und Stelle öffentlich ausverdingungen  
werden.

Sever, 1866 Januar 17.

Der Schulvorstand.

v. Harten.

### Verpachtungen.

Die zur Sprengerschen Apotheke gehörende Ne-  
benwohnung soll am

**Montag, den 22. dieses Monats,  
Abends 7 Uhr,**

im Rudolphischen Gasthause hieselbst, zum Antritt  
auf den 1. Mai d. J. auf ein oder mehrere Jahre  
öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Am 27. Januar d. J.,

Abends 6 Uhr, sollen mehre Landstücke in Cuckens

Wirthshause zu Moorwarfen öffentlich verpachtet wer-  
den und zwar:

a. für H. M. Christophers Wwe. auf 1 Jahr:

11 Ratt Moorland bei Moorwarfen, in mehre-  
ren Abtheilungen, zu mähen.

b. für E. Hemmen Wwe. auf 2 Jahre:

1) einen Theil des bei ihrem Hause liegenden  
Kamps, theils zu mähen, theils unterm  
Pfluge.

2) ein Placken Land „Sandkuhle“ genannt, als  
Pflugland.

3) ein daneben liegender Acker, ebenfalls als  
Pflugland.

Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 Jan. 18.

G. L. Thiem s.

Der Landwirth Herr H. D. Groeneveld zu  
Wiltshausen will seine unter Eggelingen belegenen  
**Fettweiden**, ca. 46 Diemathe — 99 $\frac{2}{3}$  Morgen  
hann. groß, zum sofortigen Antritt auf mehrere Jahre  
öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Verpachtungstermin ist auf

**Donnerstag, den 1. Februar d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,**

im Dirksenschen Gasthose hieselbst angesetzt, wohin  
Pachtlustige geladen werden.

Wittmund, den 15. Januar 1866.

Silden, Auct.

Der Landwirth Herr Hinrich Betten zu Mönß  
beabsichtigt folgende Immobilien, als:

1. seine zu Ejüchen belegene **Ziegelei**, bestehend  
aus einem **Wohnhause**, einer **Scheune**,  
einem **Brandhause mit Ziegelöfen**, **2  
Trockenscheuern**, **Gartengrund** und ca.  
**21 Diemathen** — 45 $\frac{1}{2}$  Morgen hann. —  
**Landes**, welches sehr guten Thon enthält,  
zum Antritt am 15. April dieses Jahres auf  
drei Jahre,

2. seine unter Mönß neu angelegte **Warfstelle**,  
bestehend aus einem **Wohnhause mit  
Scheune**, **Gartengrund** und etwa **30  
Diemathen** — 65 Morgen hann. — **Landes**  
zum Antritt am ersten Mai d. J. auf  
mehrere Jahre,

öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

Termin zu dieser Verpachtung ist auf

**Montag, den 5. Februar d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,**

im Gasthose der Frau Wittwe Schmidt hieselbst an-  
gesetzt, wohin Pachtliebhaber geladen werden.

Wittmund, den 15. Januar 1866.

Silden, Auct.

### Verpachtungen.

Herr Assessor Reiners in Barel, als Bevollmäch-  
tigter des Herrn Grafen G. zu Inn- und Knyp-  
hausen auf Lütetsburg, läßt am

**Montag, den 22. dieses Monats,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

auf der **Burg Kniphausen**, verschiedenes ge-  
schlagenes Holz, als: Buchen, Hainbuchen, Birken,  
Sporn, Kastanien und Tannen, zu Nutz- und Brenn-  
holz, Kiechern u. s. w. passend, öffentlich meistbietend

auf Zahlungsfrist in passenden Abtheilungen durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1866 Januar 15.

H e d d e n, Auctionator.

Der Handelsmann **Diedrich Harms** aus **Edewecht** läßt am **23. dieses Monats**, Nachmittags um 1 Uhr anfangend, in **Lammers Wirthshause** zu **Neuheppens pl. m. 3000 Pfd.** geräucher- ten **Speck, Schinken, Wurst, Rüssel, Köpfe und Rücken**, auf 12wöchent- liche Zahlungsfrist verganten.  
**Heppens, 15. Januar 1866.**  
**Meinardus.**

Der Handelsmann **D. Harms** von **Edewecht** läßt am **Mittwoch, den**

**24. Januar d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in **H. Lubinus** Hause zu **Hookfel** eine bedeutende Parthie frischen **Rüssel, Speck, Schinken, Würste, Rippen** und **Kopfstücke** verganten, wozu Käufer einladet

**Hookfel 1866. H. E. Sidden.**

### Auswärtige Behörde.

Zur Erhebung der **Moorheuer** aus der hannover- schen **Amtsvogtei Friedeburg** pro 1865 ist für die **Dritschaften Cleverns, Grappermöns, Ostermöns** und **Sandel** **Donnerstag, den 8. Februar d. J.,** in des Un- terschriebenen **Wohnung** bestimmt.

**Wittmund, den 18. Januar 1866.**

**Klingenberg,**  
Amts-Rentm.

### Notifikationen.

Da bis jetzt ein Verkauf unsers zu **Förrien**, **Gemeinde Minsen**, belegenen Hauses unter der Hand nicht zu Stande gekommen ist, so werden etwaige **Respectanten** ersucht, sich innerhalb 3 Wochen an uns zu wenden.

1866 Januar 15.

**Harm G. Hyken** und **Ghefrau.**

Sonntag, den 21. d. Mts.,

### echt Bairisch Bier vom Faß.

**H. G. Hayen** zur Traube.

Sonntag, den 21. Januar,

### TANZMUSIK

bei **S. H. Gehrels** zu **Kniphauersiel.**

Am **Dienstag, den 23. Januar,**

### Kinderball,

wozu freundlichst einladet

**C. Bungenstock** in **Sande.**

Am **Sonntag, den 21. Januar,**

### Tanzmusik

wozu freundlichst einladet

**H. W. Hinrichs.**

**Heppens, Januar 16. 1866.**

Sonntag, den 21. Januar,

### Tanzmusik

bei

**S. D. Luth** im **Sadegebiet.**

### Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am **Köhrungstage** der **alten Hengste**, **Januar 24**, sowie am **Köhrungstage** der **jungen Hengste**, **Januar 25**, jeden **Morgen** um **6 Uhr** fährt mein **Omnibus** aus **Sever** direct nach **Aurich** hin und am **25. Januar** Nachmittags nach **Wiarden** zurück.

An den erwähnten Tagen wird von **Wiarden** jeden **Morgen** um **4** und **8 Uhr** gefahren.

Anmeldungen erbittet

**H. H. Haschenburger.**

**Gesucht.** Ein **Jüngling**, der **Lust** hat **Stell- macher** zu werden, kann nächste **Ostern** oder **Mai** d. **J.** beim Unterzeichneten in die **Lehre** treten.

**Sever, 1866 Januar 12.**

**Stellmachermeister S. Wessels.**

### Colonia.

**Feuer-Versich.-Gesellschaft in Köln.**

**Grundcapital 3 Millionen Thaler.**

**Reserven: 1,850,753 Thaler.**

Als **Agent** dieser **Gesellschaft** von **Großherz. Re- gierung** bestätigt, empfehle ich mich zur **Vermittlung** von **Feuer-Versicherungen** auf alle **Arten** beweglicher **Gegenstände** zu **festen, möglichst billigen Prä- mien** bestens und erkläre mich zur **Mittheilung** von **Prospecten** und **Antragsformularen** gerne bereit.

**Heppens, 1866 Januar 10.**

**Koch, Rechnungsführer.**

**Zu verkaufen.** 2 **leichte Einspanner-Acker- wagen** mit **vollständigen Zubehörungen**, davon einer schon ganz fertig, offerirt **billig**

**Stellmacher J. Wessels.**

**Sever, 1866 im Januar.**

2 noch nicht beschlagene **Wagen** habe ich zu **verkaufen.**

**Driesel. F. Meiners, Stellmacher.**

**Gesucht.** Auf den **1. Februar** ein **solider Kellner.**

**Essen. Gastgeber Peters.**

**Gesucht.** Auf den **1. Mai** ein **zweiter Müller- knecht.**

**S. R. Gucken.**

**Inhauersiel, Januar 18. 1866.**

### Moderne Wagen,

als: **Halbkaisern, Phaetons, Stuhlwagen** und **Ca- briolets**, theils fertig, theils noch in **Arbeit**, ferner **Wagen-Laternen, Thür- und sonstige Handgriffe.** Obige Artikel halte stets in **Auswahl** vorrätzig und empfehle solche einem **hochgeschätzten Publikum** bei **vorkommendem Bedarf** zur **gütigen Ansicht** und **Ab- nahme** zu **billigen Preisen** unter **Zusicherung** guter **Waare.** **Bestellungen** prompt und gut.

**Sever, 1866 Januar 12.**

**J. Wessels, Stellmacher.**

**Gesucht.** Auf den **1. März** d. **J.** ein- ge- wandter **Kellner** für eine **Gastwirthschaft** zu **Bremer- bafen**, **Lohn 60 Thlr.**

**C. Könnich.**

### Gesucht.

Auf **sofort** ein **Schneidergeselle.**

**Hohenkirchen. S. S. Friedrichs.**



## **Gegen jeden veralteten Husten,**

**gegen**  
Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen ist  
der von vielen Physikaten approbirte weiße Brust-Syrup aus der Fabrik von

### **G. A. W. Mayer in Breslau**

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauche auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindstuchthusten und das Blutspeien.

### **G. A. W. Mayer in Breslau.**

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich diesen **weißen Brust-Syrup**, nur allein echt von Herrn **G. A. W. Mayer in Breslau**, dem Erfinder und Fabrikanten desselben, zu dem **Preise** von 1 Thlr. die ganze Flasche,  $\frac{1}{2}$  Thlr. die halbe Flasche, und mache zugleich darauf aufmerksam, daß Hunderte von Aeltesten aus allen Städten und Klassen der bürgerlichen Gesellschaft bei mir zur Einsicht bereit liegen.

**A. Drost in Zever.**

## **Hilfreich für Jung und Alt!**

Den **L. W. Eggers'schen Extract** habe ich mit gutem Erfolge angewendet. Meine Heiserkeit ist ganz beseitigt, auch hat dieses Medicament sehr wohlthätig auf meine Unterleibs-Beschwerden gewirkt, so daß ich mich der Hoffnung hingeebe, daß dieselben, soweit dies bei einem 71jährigen möglich ist, beseitigt werden.

Altenahr, den 9. August 1865.

Alleinige Niederlage des **L. W. Eggers'schen Extracts** bei **J. L. Idau** in Zever.

**Jac. Wingerder.**

Herr Conditor **C. W. Nasser** beabsichtigt seinen im Siabbenmoor bei Zever belegenen großen Garten, enthaltend 1 massives Gartenhaus, sowie viele feine Obstbäume, zum sofortigen Antritt unter der Hand zu verkaufen oder zu verpachten.

Liebhaber wollen sich beim Unterzeichneten melden.  
Zever, 1866 Januar 19.

**G. L. Thiems.**

Indem ich hiermit zur Anzeige bringe, daß ich mein Colonial- und Materialwaaren-Geschäft ferner fortführen werde, halte ich mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Zever, den 19. Januar 1866.

**H. Döen Wwe.**  
in Firma **H. Döen.**

Bezugnehmend auf obige Annonce erlaube mir die Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage als Geschäftsführer in das Geschäft der Frau **Wwe. Döen** eingetreten.

Zever, den 19. Januar 1866.

**H. Sul. Wiedenroth.**

Freitag, den 26. Januar,

## **B a l l**

wozu freundlichst einladet

**J. F. Martens** in Cleverns.

2 Zimmer- und Maurergesellen können bei Neubau Arbeit erhalten.

Zever. **M. Friedrich Wolff.**

Auf Ostern d. J. suche ich noch einen Lehrling für mein Geschäft.

Zettens, Januar 1866.

**H. F. Haben.**

Da das Fräulein **Nemmers** gehörige Stück Moorland bis jetzt nicht verkauft, so werden Liebhaber ersucht, sich nunmehr innerhalb 8 Tagen an den Unterzeichneten zu wenden, um zu contrahiren.

Bemerkt wird, daß die Hälfte des Kaufpreises im Lande stehen bleiben kann.

Zever. **H. Meyer, Schreiber.**

Sonntag, den 21. Januar,

## **Tanzmusik für Civil**

bei **Deltermann** in Heppens.

**Zu verkaufen.**

Für Kinder mehrere Schlitten (Eis Schlitten), so wie mehrere Sorten Kinderwagen, sowohl mit Verdeck und gepolstert als auch ohne letzteres, und kleine Karren.

Stellmacher **J. Wessels.**

## **Geburts-Anzeige.**

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Söhnchens wurden hoch erfreut

**Friedr. Ahmels** und Frau,  
Elise geb. Eden.

Zetel, Januar 18. 1866.

## **Todes-Anzeige.**

Diesen Morgen 3 Uhr entschlief nach langen Leiden unser Vater und Großvater,

**Joh. S. Sagenstede,**

im beinahe vollendeten 68. Lebensjahre, welches hie-mit allen Freunden und Verwandten zur Anzeige bringen

die Hinterbliebenen.

Zerfens, Januar 20. 1866.

Redaction, Druck und Verlag von **C. L. Wittker & Söhne** in Zever.